



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Stv. Scharmann, CDU-Fraktion | 0114/21 - I/19 - |
|------------------------------|------------------|

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnis |
|---|---------------|---------------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss | | |
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | | |
| Stadtverordnetenversammlung | | |

Betreff:

**Parkplatz Bachweide
Ausweisung als gebührenpflichtiger Parkplatz**

Anlage/n:

ohne Anlagen

Text:

Der Parkplatz Bachweide wird kurzfristig mittels einer Schrankenanlage im Zu- und Ausfahrtsbereich gesperrt und als gebührenpflichtiger Parkplatz analog Parkplatz Lahninsel und Haarplatz etc. ausgewiesen. Die Gebührenpflicht gilt rund um die Uhr (24/7), also auch in den Abend- und Nachtstunden.

Wetzlar, den 07.06.2021

gez. Klaus Scharmann

Begründung:

Zunehmend wird der Parkplatz Bachweide für teilweise zumindest in Corona-Zeiten illegale Treffen genutzt. Des Weiteren trifft sich dort regelmäßig und insbesondere in den Abend- und Nachtstunden die sog. Tuning-Szene, unter anderem, um dort Rennen etc. zu veranstalten. Gerade im Bereich der Zu- und Abfahrtstraßen werden zum Leidwesen von Fußgängern, Radfahrern und im Wesentlichen der Anlieger mit häufig überhöhten Geschwindigkeiten, aber auch ohrenbetäubenden (vermutlich manipulierten Abgasanlagen) Rundfahrten durch das überwiegend von Wohnhäusern geprägte Wohnquartier durchgeführt. Dies führt neben den üblichen Gefahren durch zu schnelles Fahren auch zu enormen Lärmbelastigungen, insbesondere in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Erst kürzlich ist es zu einem Unfall gekommen, da ein betroffener Bürger mittels Handzeichen darauf hingewiesen hat, dass es sich um eine Tempo-30-Zone handelt und sich der Kraftfahrer dahingehend genötigt fühlte, den Bürger an- bzw. umzufahren, so dass dieser sich Verletzungen zugezogen hat und im Krankenhaus behandelt werden musste.

Es besteht dringender Handlungsbedarf, da in den bevorstehenden Sommermonaten mit einer deutlichen Verschlimmerung der Situation zu rechnen ist. Selbst zwischenzeitlich mehrfach von der Polizei durchgeführte Kontrollen, und hier gilt der besondere Dank an diese, nutzen immer nur temporär.

Eine Möglichkeit neben weiterhin regelmäßig unregelmäßigen Kontrollen kann nur die Sperrung dieses Parkplatzes sein. Hier kann im Vorgriff auf die geplante zukünftige Nutzung bereits kurzfristig eine Schrankenanlage im Bereich der Zu- und Ausfahrt errichtet werden und der Parkplatz insgesamt, analog Haarplatz und Lahninsel, als gebührenpflichtiger Parkplatz ausgewiesen werden.